

Mitglieder-Beitrag : die Geschichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(1995)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitglieder-Beitrag.

Willi Kielholz unser Kettenwagen-Doktor hat mir diesen interessanten Bericht der die Polizei betrifft überlassen.

Jeder Schweizer Bürger kennt den Ausdruck oder Spitzname "Tschugger" mit dem wir unsere Polizisten betiteln. Es ist aber weder eine Beleidigung noch Schimpfwort. Das weiss ich selber auch erst seit Willi mir diese Geschichte für die Gazette gegeben hat. Da wir einige OCS-Mitglieder haben die bei der Polizei sind, wird diese Story sicher mit viel Freude gelesen.

Die Geschichte.

Seit Jahrhunderten wird an den Gestaden des Bielersees Weinbau betrieben. Schon im Mittelalter teilten sich Patrizier und Klöster den begehrten Rebbesitz.

Gemäss mündlicher Ueberlieferung pflegten die Patrizier die Gewohnheit auf ihren Reisen einen kräftigen Bauern aus "Tschugg" mitzunehmen. Dieser "Tschugger" hatte auf den nicht ungefährlichen Reisen für die Sicherheit und das Gut der Herren zu sorgen.

Als 1804 das Landjägerkorps des Kantons Bern seine Tätigkeit aufnahm, war der Uebername "Tschugger" für "Bewacher" bereits verankert und ist bis heute teilweise erhalten geblieben.

Diese Ueberlieferung und die Existenz des Weines von "Tschugg", brachte uns, Kurt, Garo und Rene Käsermann, auf die Idee eine spezielle Etikette für diesen Wein zu entwerfen, welcher so nur an Korpsangehörige der Kantonspolizei abgegeben wird.

Bielerseewein Tschugger

Rebgebiet

Auf kalkhaltigem Boden zieht sich das Rebgebiet des Bielersees dem Jurasüdfuss entlang.

Zwischen See und Fels gelegen, geniesst es eine ideale Sonnenbestrahlung.

Die Rebberge von Erlach und Tschugg befinden sich auf Molasseboden, was dem dort erzeugten Wein einen ganz besonderen Charakter verleiht. Der "Tschuggerwein" wird im Eichenfass gelagert und mit keiner anderen Weinsorte geschnitten.

Rebgut *** Bethesda*** Tschugg***